

Casselsche Polizei- und Commerzien-Zeitung.

Mit Kurfürstlich
allergnädigsten



Hessischem
Privilegio.

Mittwoch, den 4^{ten} August 1819.

Edictal. Vorladungen.

1. In Gemäßheit eines von Kurfürstlichen General-Kriegs-Collegio erhaltenen hochverehelichen Auftrags, werden nachbenannte Caronisten: 1) Daniel Schäffer, 2) Conrad Engelhard, 3) Friedrich Widdicker, 4) Johannes Ritz, 5) Christian R. nemann, 6) Johann George Fldre, 7) Johann Henrich Metz, 8) Christian Kochheim, 9) Peter Wein, 10) Christoph Horstmann, 11) Johannes Wiegand, 12) Valentin Walter, 13) Christian Zeller, 14) Henrich Frese, sämmtlich aus Wolfshagen; 15) Johann Henrich Leistmann, aus Philippenenthal, und 16) Henricus Schacht, aus Ehringen, welche auf der diesjährigen Ausnahme ungehorsam zurück geblieben sind, und sich auf die 2te Vorladung nicht sirt haben, hierdurch edictaliter vorgeladen, sich so gewiß noch vor Ablauf des Monats December d. J. zu stellen, als widrigenfalls ihr Vermögen, welches schon mit Arrest bestrickt worden ist, confiscirt werden wird.

Wolfshagen, am 13. Julii 1819.

Der Justiz-Beamte, K u h e n b e c k e r.

Vermöge Auftrags Kurfürstl. General-Kriegs-Collegii allhier werden nachbenannte, bei der diesjährigen Cantons-Ausnahme nicht erschienene militairpflichtige Weisitzer- und resp. Soldaten-Ehne aus der hiesigen Residenz, deren dormaliger Aufenthalts-Ort unbekannt ist, nämlich: 1) Adam Haslatska, 2) George Hahn, 3) Friedrich Quentin, 4) Carl Peter, 5) Wilhelm Dock, 6) Friedrich Jungl, 7) Philipp Kah, 8) Wilhelm Feuring, 9) Wilhelm Schulz, 10) Adam Liebermann, 11)

Johann Martin Binternagel, 12) Henrich Nebe, und 13) Wilhelm Schröder, hierdurch vorgeladen, sich vor dem Ablaufe des Monats December d. J. so gewiß vor dem Unterzeichneten zu stellen, und über ihre Qualification zum Militair-Dienst, nach vorgängiger Untersuchung, die Entscheidung zu erwarten, als die Zurückbleibenden sich selbst beizumessen haben, daß ihr jetziges und künftiges Vermögen, als dem Staate verfallen, eingezogen werden wird. Cassel, am 16. Julii 1819.

Der Bürgermeister der Residenz,
L u d w i g S t e r n.

3. Der vormalige Schulmeister Schade zu Breibach hat dem Israeliten Herz Baruch zu Messelröden, gegen eine gewisse Forderung, zwei Kisten und zwei Sack mit mehreren Effecten in Verfaß gegeben; da nun letzterer auf den Verkauf dieser Sachen und seine Befriedigung bringt, des Schade Aufenthalt aber unbekannt ist; so wird derselbe hierdurch edictaliter vorgeladen, sich so gewiß binnen vier Wochen a dato an bei hiesigem Kurfürstlichen Amte zu stellen, und sich über die Forderung des Impetranten bestimmt zu erklären, als dieselbe sonst für eingestanden angenommen, und zu des Impetranten Befriedigung die Schadeschen Effecten Montags den 6. September in Messelröden öffentlich an den Meistbietenden werden verkauft werden.

Metra, am 12. Julii 1819.

Kurfürstl. Hess. Amt daselbst. H e n k e l.

4. Da bei hiesigem Amte von den nächsten Verwandten folgender Verschollenen: 1) des Hennig Könneker, dritten Sohns des Johann Könneker und der Ilse Sophie gebornen Klager, aus Schelver-